

22. Juli 2022

Nr. 149/2

„Déjà-vu“! Ausstellung von Birgit Mörtl im Rahmen des Bodypainting Festivals

Im Rahmen des „World Bodypainting Festival“ präsentiert auch die Stadtgalerie Klagenfurt im „Living Studio“ jeweils eine Ausstellung zum Thema Körperkunst. Diesmal ist die aus Velden stammende, international engagierte MakeUp-Artistin Birgit Mörtl mit einigen ihrer Werke zu Gast. Zu sehen bis 4. September.

Birgit Mörtl ist eine international anerkannte und mehrfach ausgezeichnete Künstlerin und Designerin. Ihre künstlerischen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Bodypainting, insbesondere Special Effects in Verbindung mit Fashion Design sowie Airbrush, Malerei, Kunst, Installation, Kostüme, Skulpturen, Dekoration, Setdesign, Ausstattung und Fotografie.

Im Rahmen des diesjährigen World Bodypainting Festivals lädt die Künstlerin anhand zahlreicher Bilder, Skulpturen und Fotografien dazu ein, einen fast schon pathetischen Blick auf die faszinierende und zugleich erschreckende Polarität des Themas „Déjà-vu“ zu entwickeln. Mit ihren aktuellen Kunstwerken regt sie zur kritischen Reflexion des (vermeintlich) Wiederholten an und zeigt gleichzeitig anhand perspektivischer Vielfalt das Potential der Wiedergeburt des Alten auf.

Kulturreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz begrüßte die Künstlerin bei der Ausstellungseröffnung herzlich und gratulierte zu den beeindruckenden Arbeiten.

Die Ausstellung mit dem Titel „Déjà-vu – Glanz und Gloria der Perspektive oder düsteres diffuses Ich“ ist bis einschließlich 4. September bei freiem Eintritt zu sehen.

Bildtext: Eröffneten gemeinsam mit der Künstlerin Birgit Mörtl die Ausstellung „Déjà-vu“ im „Living Studio“ der Stadtgalerie: Kulturreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz, Kulturamtsleiter Mag. Alexander Gerdanovits, Stadtgalerie-Leiterin Mag. Beatrix Obernosterer und Gemeinderat Michael Gussnig.

Foto: StadtKommunikation / Thomas Hude